

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1938-1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Bekannter von mir hat mich vor nicht langer Zeit von einem Spaziergang weg in sein Haus gerufen, um mir seine neueste derartige Kunsterwerbung zu zeigen. Ich stand davor und musste nicht, was ich sagen sollte. Da hat er mich direkt angefragt: « Wie hoch schätzen Sie das Bild? » — Ich entschloss mich, wahrheitsgetreu zu berichten und erwiderte: « Kunstmalerei kaufen gebrauchte Rahmen in dieser Qualität für 2 bis 5 Franken, um sie gelegentlich patiniert wieder zu verwenden. Als die Leinwand neu war, hat sie auf dem Chassis aufgezogen auch einige Franken gegolten; jetzt ist sie überschmiert und wertlos. » — Sprachlos schaute mich der Herr an. Der Abschied war ziemlich kühl; es ist nicht meine Schuld und ich bedaure, dass mein Bekannter bei seinem Bilderkauf einem Schwindler in die Hände gefallen ist.

O. A.

Bundesstipendien. — Bourses d'études.

Das eidg. Departement des Innern hat sich den Anträgen der eidg. Kunstkommission angeschlossen, die die Ausrichtung von Kunststipendien und Aufmunterungspreisen an nachstehend angeführte Künstler vorschlägt:

Le département fédéral de l'intérieur s'est rallié aux propositions de la commission fédérale des beaux-arts, d'accorder des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants:

A. Stipendien. — Bourses d'études.

Maler und Graphiker. — Peintres et graveurs.

Guggenheim Willi, Zürich.	Eisenhut Max, Genève.
Hainard-Roten Germaine, Genève.	Ginsig Markus, Zürich.
Moor Karl, Basel.	Nyauld Louis, Carouge.
Neuenschwander Albert, Brigue.	Seippel Marguerite, Genève.
Verdier Jean, Genève.	Sesti Angelo, Bergamo.
Deringer Fritz, Uetikon.	

Bildhauer. — Sculpteurs.

Piguet Gustave, Berne.	Aeschbacher Hans Adolf, Zürich.	Eckert Richard, München.
Teucher Otto, Zürich.		Hess Hildigund, Zürich.

B. Aufmunterungspreise. — Prix d'encouragement.

<i>Bildhauer. — Sculpteur.</i>	<i>Architekt. — Architecte.</i>
Lauener Christian, Zürich.	Strub Walter, Genève.

Ausstellungen. — Expositions.

Basel. Kunsthalle. 22. April bis 29. Mai: Eugène Delacroix. — 11. Juni bis 5. Juli: Sammlung des Basler Kunstvereins.

Bern. Kunsthalle. 6. Mai bis 4. Juni: Kubistische Maler Frankreichs, Pablo Picasso, Georges Braque, Juan Gris, Fernand Léger, Francisco Borès, Hernando Vines, André Beaudin.

La Chaux-de-Fonds. Musée des beaux-arts. 6 au 21 mai: François Gos. — 27 mai au 11 juin: Robert Fernier et Hermann Sandoz.

Fribourg. — *Musée des arts et métiers.* 7 au 27 mai : Paul Hogg.

Genève. *Athénée.* 20 mai au 8 juin : Collective. — 10 au 22 juin : Collective.

Lausanne. *Galerie du Lion d'Or.* 11 au 25 mai : Bruno Meier.

Bâtiment Arlaud, Place de la Riponne. 19 mai au 5 juin : Violette Diserens, Peintures et eaux-fortes.

Luzern. *Kunstmuseum.* 16. April bis 18. Mai : Frühjahrsausstellung der Kunstgesellschaft. Otto Landolt, Gemälde. — 4. Juni bis 26. Juli : Gemälde von jungen Franzosen und Schweizern in Paris.

Neuchâtel. *Galerie Léopold Robert.* 7 mai au 11 juin : Section de Neuchâtel de la Société des P.S.A.S.

St. Gallen. *Kunstmuseum.* 6. bis 29. Mai : Charles L'Éplattenier.

Winterthur. *Museum.* 7. Mai bis 4. Juni : Max Birrer, Werner Neuhaus, Fritz Wotruba.

Zurich. *Kunsthhaus.* Mai-Oktober : « Zeichnen, Malen, Formen ; Kunst in der Schweiz, die Schweiz in der Kunst ; 1. die Grundlagen, 2. die Gegenwart. » (Veranstaltung im Rahmen der Schweizerischen Landesausstellung.)

Koller-Atelier, Feldeggstr. 89. — 20. April bis 22. Mai : 4 Maler vom rechten Seeufer : Robert Amrein, Fritz Deringer, W. Martin-Couvet, Adolf Schnider, *Graphische Sammlung E.T.H.* — ab 13. Mai : Schweiz. Graphik der Gegenwart.

Voranschlag — Projet de budget 1939-1940.

	Fr.
Einnahmen — Recettes	
1. Mitgliederbeiträge — <i>Cotisations des membres</i>	15,000.—
2. Zinsen — <i>Intérêts</i>	2,000.—
3. Inserate — <i>Annonces</i>	450.—
	17,450.—
Ausgaben — Dépenses	
1. Schweizer Kunst — <i>Art suisse</i>	5,000.—
2. Kunstblatt — <i>Estampe</i>	1,300.—
3. Zentralvorstand — <i>Comité central</i>	2,000.—
4. Zentralkasse — <i>Caisse centrale</i>	500.—
5. Generalversammlung — <i>Assemblée générale</i>	600.—
6. Reiseentschädigung eines Delegierten entfernter Sektionen — <i>Indemnité à un délégué de sections éloignées</i>	50.—
7. Präsidentenkonferenz — <i>Conférence des présidents</i>	250.—
8. Sekretariat und Redaktion — <i>Secrétariat et rédaction</i> ..	5,000.—
9. Bureau-Unkosten — <i>Frais généraux</i>	1,150.—
10. Druck des Mitgliederverzeichnisses — <i>Impression de la liste des membres</i>	600.—
11. Unterstützungskasse — <i>Caisse de secours</i>	1,000.—
	17,450.—